

# Paradoxien der Ästhetik

## Organisatorische Hinweise

IPU Berlin  
Stromstraße 2, Hörsaal 3. OG  
10555 Berlin

Tel.: +49 30 300 117-500  
Fax: +49 30 300 117-509  
E-Mail: [info@ipu-berlin.de](mailto:info@ipu-berlin.de)

Beginn: 20:00 c. t.  
Eintritt: 10 Euro  
Studierende, Kandidaten und  
Mitglieder im Verein der Freunde  
und Förderer der IPU: 5 Euro  
Mitglieder der IPU haben freien  
Eintritt.

Weitere Informationen unter  
[www.ipu-berlin.de](http://www.ipu-berlin.de)



DIE PSYCHOANALYTISCHE HOCHSCHULE IN BERLIN

Titelbild: Paul Klee, 'Die beiden Schreie' (Däubler, Sichel) (1918, 132), Design: webraise Berlin

# Wie es uns gefällt

## Ästhetisierung sinnlicher Erfahrung

# Paradoxien der Ästhetik



Öffentliche Ringvorlesungen  
»Psychoanalyse als Kulturreflection«  
im Winter-Semester 2013 / 2014



DIE PSYCHOANALYTISCHE HOCHSCHULE IN BERLIN

Im Oktober beginnt der zweite Zyklus der öffentlichen IPU-Ringvorlesungen ›Psychoanalyse als Kulturrefektion‹. Unter dem Titel ›Wie es uns gefällt: Paradoxien der Ästhetik‹ werden sich die Beiträge der nächsten vier Semester mit der Bedeutung sinnlich-ästhetischer Erfahrung befassen, die in den Humanwissenschaften zunehmend diskutiert wird und sich auch in den Veränderungen der Theorie und Praxis der Psychoanalyse auf vielfache Weise widerspiegelt.

Sinnlich-ästhetische Erfahrung verdankt sich unabhängig von allen herkömmlichen Denkmustern und auch jenseits zeitlicher Zuordnungen allein der Emergenz des Augenblicks, mit dem neue Bedeutungen kreiert werden, die im Widerspruch zum herrschenden Diskurs stehen oder ihn subversiv unterlaufen können.

Mit den vielfältigen Paradoxien, die auf diese Weise entstehen, möchten wir uns in diesem Vorlesungszyklus befassen. Den Auftakt in diesem Semester bildet die ebenso grundlegende wie multidisziplinäre Frage nach der ›Ästhetisierung sinnlicher Erfahrung‹.

In der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Zugangsweisen zum Bereich der Ästhetik, den insbesondere die Soziologie, die Philosophie und die Kulturwissenschaft heute pflegen, möchten wir dabei immer auch das ästhetische Selbstverständnis der Psychoanalyse mit reflektieren und darüber mit Ihnen in einen fruchtbaren interdisziplinären Dialog eintreten.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Vorbereitungsgruppe  
Prof. Dr. Lilli Gast  
(Vize-Präsidentin der IPU)

Ringvorlesungen

## Paradoxien der Ästhetik

# Wie es uns gefällt

## Ästhetisierung sinnlicher Erfahrung

**14. November 2013**

**Prof. Dr. Olaf Breidbach (Jena)**

Neuronale Ästhetik? Zur Naturalisierung der ästhetischen Erfahrung

**12. Dezember 2013**

**Dr. Sebastian Leikert (Frankfurt am Main)**

„Denn das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang“

Grundlinien einer psychoanalytischen Ästhetik

**16. Januar 2014**

**Prof. Dr. Dieter Thomä (St. Gallen)**

Ästhetische Erfahrung zwischen Wahnsinn und Gesellschaft

**13. Februar 2014**

**Melanie Mohren & Bernhard Herboldt (Stuttgart)**

Die Aufführung, Der Apparat, Das Publikum –  
Inszenierte Begegnungen zwischen Alltag,  
Wissenschaft und Kunst

Alle Vorträge beginnen um 20:00 c. t. und finden im Hörsaalgebäude (Neubau) der IPU, Stromstraße 2, 10555 Berlin, 3. OG statt.

